

## Sich mit börsenkotierter Infrastruktur gegen Inflation absichern

*Jeremy Anagnos, Portfoliomanager der Global Listed Infrastructure-Strategie von Nordea*

**Nur wenige Anlageklassen bieten aktuell Schutz vor der steigenden Inflation. Jeremy Anagnos, Portfoliomanager von Nordeas Global Listed Infrastructure-Strategie, erklärt, weshalb sich börsenkotierte Infrastruktur dafür so gut eignet. Aber auch in Zeiten tiefer Inflation sei es sinnvoll, Infrastrukturinvestments im Portfolio zu haben.**

Nach fast einem Jahrzehnt gedämpfter Inflation haben die Covid-19-Pandemie und die geopolitischen Ereignisse der Welt wieder erheblichen Preisdruck zurückgebracht. Um die Inflation einzudämmen, haben die Zentralbanken zu teilweise grossen Zinsschritten gegriffen. Das hatte vor allem für die wachstumsorientierten Aktien- und Anleihenmärkte harte Auswirkungen.

Nur wenige Sektoren bieten Anlegerinnen und Anleger in diesem Umfeld zuverlässigen Inflationsschutz. «Ein solcher Bereich ist die börsenkotierte Infrastruktur, die für ihre stabilen und vorhersehbaren Cashflows bekannt ist. Sie ist auch weitgehend immun gegen den heutigen historischen Preisdruck, da mehr als 90% der börsenkotierten Infrastrukturflächen in der Lage sind, die Inflation effizient an die Endnutzer der Vermögenswerte weiterzugeben», erklärt Jeremy Anagnos, Portfoliomanager der Global Listed Infrastructure-Strategie von Nordea.

### **Starker, langfristiger Rückenwind**

Die börsenkotierte Infrastruktur umfasst eine Vielzahl von Sektoren wie Kommunikation, Midstream-Energie, Versorgung und Transport. Die Unternehmen in diesen Branchen erfuhren jüngst häufig Rückenwind und werden zudem von langfristigen Dynamiken unterstützt, so Anagnos: «Angetrieben von säkularen Themen wie Dekarbonisierung, digitaler Transformation und Anlagenmodernisierung werden in den nächsten zwei Jahrzehnten etwa 100 Billionen US-Dollar an globalen Infrastrukturausgaben getätigt. Das entspricht einer Beschleunigung von 50% gegenüber den vorangegangenen zwei Jahrzehnten.»

Mit Blick auf die Dekarbonisierung sei die Infrastruktur einzigartig positioniert, um eine Führungsrolle zu übernehmen und finanziell von globalen Nachhaltigkeitsinitiativen zu profitieren. Stromversorger stehen an der Spitze der Netto-Null-Massnahmen – sie installieren Solarmodule, bauen Windturbinen und rüsten Leitungen auf, damit auch Elektrofahrzeuge geladen werden können. Bis 2040 dürften Infrastrukturunternehmen gemäss Anagnos die Hälfte jedes Dollars für die Dekarbonisierung ausgeben, um Netto-Null-Ziele zu erreichen.

Auch der Bedarf an Kommunikationsinfrastruktur wie Rechenzentren, Glasfasernetze und Mobilfunkmasten sollte vor dem Hintergrund rasant wachsenden Datenmengen zunehmen. Alleine in den nächsten fünf Jahren dürften sich die Datenanforderungen gemäss Schätzungen verdreifachen.

«Bei der Modernisierung müssen Infrastrukturanlagen nicht nur repariert werden, sondern auch ein umfassendes Upgrade erfahren, um den Anforderungen der heutigen Wirtschaft gerecht zu werden», sagt Anagnos. Nur so werde die Grundlage für ein konstantes Cashflow-Wachstum geschaffen.

### **Zahlreiche Renditetreiber**

Während die stabilen und schützenden Eigenschaften der börsenkotierten Infrastruktur in diesen turbulenten Zeiten wahrscheinlich zu einem erhöhten Anlegerinteresse führen würden, sieht der Experte auch mehrere andere attraktive kurzfristige Treiber. Erstens demonstrieren die Politik der Regierungen und die Massnahmen der Unternehmen weiterhin deren Engagement für die Energiewende. Der jüngste REPowerEU-Plan der Europäischen Kommission als Reaktion auf die Verwerfungen auf dem Energiemarkt dürfte Investitionen in erneuerbare Energien sowohl erhöhen als auch beschleunigen. Darüber hinaus seien globale Unternehmen bereit, Kaufkraftvereinbarungen zu unterzeichnen, um die Versorgung mit sauberer Energie für ihre Produktionsstätten, Vertriebsstandorte, Büros und Einzelhandelsniederlassungen zu sichern. Versorger und Energieinfrastrukturunternehmen profitierten von der zunehmenden Investitionstätigkeit, die ein höheres kurzfristiges Cashflow-Wachstum fördern sollte.

«Die Kombination aus Investitionstätigkeit und inflationsgebundenen Cashflows wird dazu führen, dass die Gewinne aus der Infrastruktur, im Gegensatz zu den Vorjahren, in absehbarer Zeit die globalen Aktiengewinne übertreffen werden», erwartet Anagnos. «Die Cashflows und Dividenden in der Infrastruktur werden wahrscheinlich auch über das historische Niveau steigen, da globale Investitionen in den Sektoren Versorgung, Energie, Strom, Kommunikation und Transport erforderlich sind.»

### **Unverzichtbar für Energiewende**

Er geht auch davon aus, dass die börsenkotierte Infrastruktur sowohl für Private Equity als auch für Institutionen attraktiv bleibt, was die Wertentwicklung in den kommenden Jahren weiter unterstützen sollte. Alleine in den letzten sechs Jahren seien Private-Equity-Gebote für börsenkotierte Infrastrukturanlagen und -unternehmen mit einem Aufschlag von 30% abgegeben worden. Künftig dürften die Angebote noch grosszügiger werden.

Obwohl börsenkotierte Infrastruktur viele der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung untermauere, werde der Anlageklasse derzeit seitens grosser ESG-Fonds zu wenig Mittel zugewiesen. Die 20 grössten globalen ESG-Fonds sind nur zu 5% in Unternehmen investiert, die in den Bereichen Umweltschutz und Energiewende führend sind. Technologie- und Kommunikationsdienstleistungen hingegen machen einen Drittel von ESG-Fonds-Portfolios aus.

«Da sich die ESG-Fondsströme weiter beschleunigen werden, wird die Nachfrage nach Anlagen, die auf Schlüsselthemen der Infrastruktur-Anlageklasse ausgerichtet sind – wie Dekarbonisierung und sauberes Wasser – mit hoher Wahrscheinlichkeit weiter steigen», meint Anagnos. Er ist deshalb zuversichtlich, dass börsenkotierte Infrastrukturanlagen auch in Zukunft attraktive Investments sein werden – unabhängig von der Inflationsentwicklung.

### **Über Nordea Asset Management**

Nordea Asset Management (NAM) gehört mit einem verwalteten Vermögen von 273 Mrd. Euro\* zur Nordea Gruppe, dem grössten Finanzdienstleister in der nordischen Region (verwaltetes Vermögen 389 Mrd. Euro\*). NAM bietet europäischen sowie globalen Investoren eine breite Palette von Investmentfonds an. Wir betreuen eine grosse Anzahl an Kunden und Vertriebspartnern wie Banken, Vermögensverwalter, unabhängige Finanzberater und Versicherungsunternehmen.

Nordea Asset Management unterhält Standorte in Bonn, Brüssel, Kopenhagen, Frankfurt, Helsinki, Lissabon, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, New York, Oslo, Paris, Santiago de Chile, Singapur, Stockholm, Wien und Zürich. Nordeas Präsenz vor Ort geht Hand in Hand mit dem Ziel, ansprechbar zu sein und unseren Kunden den besten Service zu bieten.

Der Erfolg von Nordea basiert auf einem nachhaltigen und einzigartigen Multi-Boutique-Ansatz, welcher die Expertise spezialisierter interner Boutiquen mit exklusiven externen Kompetenzen verbindet. Dies erlaubt uns, zum Wohle unserer Kunden ein stabiles Alpha zu generieren. Die Lösungen von NAM erstrecken sich über alle Anlageklassen, von festverzinslichen Anlagen und Aktien bis hin zu Multi-Asset-Lösungen, und über alle Regionen hinweg, sowohl lokal, in Europa als auch in den USA, global und in den Schwellenländern.

*\*Quelle: Nordea Investment Funds S.A., 31.03.2022*

### **Kontakt für weitere Informationen:**

José Machi – Head of Institutional and Wholesale Distribution, Switzerland – Tel.: +41 44 260 80 25 – [jose.machi@nordea.ch](mailto:jose.machi@nordea.ch)

Alina Meletta – Tel.: +41 44 455 56 52 – [alina.meletta@communicators.ch](mailto:alina.meletta@communicators.ch)

Nordea Asset Management ist der funktionelle Name des Vermögensverwaltungsgeschäftes, welches von den rechtlichen Einheiten Nordea Investment Funds S.A. und Nordea Investment Management AB ("rechtliche Einheiten") sowie ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften betrieben wird. **Dieses Dokument ist Werbematerial** und bietet dem Leser Informationen zu den spezifischen Expertise-Feldern von Nordea. **Dieses Dokument (bzw. jede in diesem Dokument dargestellte Ansicht oder Meinung) kommt keiner Anlageberatung gleich** und stellt keine Empfehlung dar, in ein Finanzprodukt, eine Anlagestruktur oder ein Anlageinstrument zu investieren, eine Transaktion einzugehen oder aufzulösen oder an einer bestimmten Handelsstrategie teilzunehmen. Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf von Wertpapieren oder zur Teilnahme an einer bestimmten Handelsstrategie. Ein solches Angebot kann nur durch einen Verkaufsprospekt oder eine ähnliche vertragliche Vereinbarung abgegeben werden. Daher werden die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig durch einen solchen Verkaufsprospekt oder eine solche vertragliche Vereinbarung in seiner/ihrer endgültigen Form ersetzt. Jede Anlageentscheidung sollte deshalb ausschliesslich auf den endgültigen gesetzlich vorgeschriebenen Dokumenten beruhen, darunter sofern zutreffend der Verkaufsprospekt, die vertragliche Vereinbarung, jeder sonstige massgebliche Prospekt und das aktuelle Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger (sofern anwendbar), ohne darauf beschränkt zu sein. Die Angemessenheit einer Anlagestrategie steht in Abhängigkeit der jeweiligen Umstände des Anlegers sowie dessen Anlagezielen. Nordea Investment Management AB empfiehlt daher seinen Anlegern spezielle Investments und Strategien entweder unabhängig zu beurteilen oder, sofern der jeweilige Anleger dies als notwendig erachtet, einen unabhängigen Finanzberater zu konsultieren. Produkte, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Strategien die in diesem Dokument behandelt werden eignen sich gegebenenfalls nicht für alle Anleger. Dieses Dokument enthält Informationen, die aus einer Reihe verschiedener Quellen stammen. Auch wenn die hierin enthaltenen Informationen für richtig gehalten werden, kann keine Zusicherung oder Gewährleistung im Hinblick auf ihre letztendliche Richtigkeit oder Vollständigkeit abgegeben werden, und die Anleger können weitere Quellen verwenden, um eine sachkundige Anlageentscheidung zu treffen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten sich in Bezug auf die potenziellen Auswirkungen, die eine Anlage, die sie in Betracht ziehen, haben kann, einschliesslich der möglichen Risiken und Vorteile dieser Anlage, bei ihrem Steuer-, Rechts-, Buchhaltungs- oder sonstigem/sonstigen Berater(n) erkundigen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten ausserdem die potenzielle Anlage vollständig verstehen und sich vergewissern, dass sie eine unabhängige Beurteilung der Eignung dieser potenziellen Anlage vorgenommen haben, die ausschliesslich auf ihren eigenen Absichten und Ambitionen beruht. Investments in Derivate und in ausländischen Währungen denominierte Transaktionen können erheblichen Wertschwankungen unterliegen, die den Wert eines Investments beeinflussen können. **Engagements in Schwellenländer gehen mit einem vergleichsweise höheren Risiko einher. Der Wert eines solchen Investments kann stark schwanken und wird nicht garantiert. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehenen Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen).** Nordea Asset Management hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heisst, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Veröffentlicht und erstellt von den rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management. Die rechtlichen Einheiten sind ordnungsgemäss von den jeweiligen Finanzaufsichtsbehörden in Schweden und Luxemburg zugelassen und reguliert. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar: [https://www.nordea.lu/documents/engagement-policy/EP\\_eng\\_INT.pdf/](https://www.nordea.lu/documents/engagement-policy/EP_eng_INT.pdf/). Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften der rechtlichen Einheiten sind durch ihre lokalen Finanzaufsichtsbehörden in ihren jeweiligen Domizilierungsländern ebenso ordnungsgemäss zugelassen und reguliert. Quelle (soweit nicht anders angegeben): Nordea Investment Fund S.A. Sofern nicht anderweitig genannt, entsprechen alle geäusserten Meinungen, die der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und die all ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. **Die Bezugnahme auf einzelne Unternehmen oder Investments innerhalb dieses Dokuments darf nicht als Empfehlung gegenüber dem Anleger aufgefasst werden, die entsprechenden Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, sondern dient ausschliesslich illustrativen Zwecken.** Die steuerlichen Vor- und Nachteile eines Investments hängen von den persönlichen Umständen ab und können sich jederzeit ändern. © Der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und jeder ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen und/oder Tochtergesellschaften.